Tempo Logic

TOTALLY RECYCLABLE TOTALLY RECYCLABLE

AA
1,5 VOLT ALKALINE
not included

8483

claber®

Inhaltsverzeichnis

Einführung 65
Empfehlungen 65
Allgemeine Eigenschaften 66
Einlegen der Batterien 68
Installation 70
Programmierung 71
  Programmierte Bewässerung 72
    Sofortstart 73
    Verzögerter Start 73
    Ändern des Bewässerungsprogramms 74
  Manuelle Bewässerung 74
  Reset 74
  Ausschalten des Bewässerungscomputers 74
  Beispiel 75
Anschluss mit Claber Regensensor 76
  Installation des Claber Regensensor 76
  Statusanzeige des Claber Regensensor 78
Reinigung und Wartung 79
Diagnose 80
Technische Eigenschaften 81
Entsorgung (RAEE) 81
Garantiebedingungen 82
Konformitätserklärung 82

Im Handbuch verwendete Symbole

Besonders wichtiger Hinweis

Zusatzinformationen

Einführung

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie mit diesem Kauf bewiesen haben. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Programmierung sorgfältig durch und bewahren Sie sie für künftigen Bedarf auf. Jeder Abschnitt enthält Schritt-für Schritt-Anweisungen für die korrekte Vorgehensweise.
Dieses Gerät zur Bewässerungssteuerung ist ausschließlich für die Handhabung durch erwachsene Personen mit Erfahrung und Sachkenntnissen ausgelegt und hergestellt worden.
Jede andere Verwendung wird als unsachgemäß betrachtet. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht werden, wobei jeder Garantieanspruch des Käufers erlischt.

Empfehlungen

1. Verwenden Sie ausschließlich neue 1,5 V AA (LR6) Alkaline-Batterien.
2. Tauschen Sie die Batterien zu Beginn jeder neuen Saison aus.
3. Waschen Sie den Filter zu Beginn jeder neuen Saison und überprüfen Sie ihn in regelmäßigen Zeitabständen.
4. Bewahren Sie den Bewässerungscomputer im Winter oder während Einsatzpausen an einem trockenen Ort bei einer Temperatur von mindestens 3 °C auf. Nehmen Sie die Batterien heraus. Wenn Sie diese Empfehlung befolgen, halten die Batterien unter Umständen mehrere Saisons.
5. Stellen Sie sicher, dass Kinder oder Tiere nicht mit dem Bewässerungscomputer oder Teilen desselben spielen können.
6. Kontrollieren Sie zur Sicherheit bei der ersten Inbetriebnahme des Bewässerungscomputers, ob die Programme korrekt ablaufen.
7. Vermeiden Sie abruptes Ziehen an den Leitungen und Anschlüssen, die mit dem Bewässerungscomputer verbunden sind.
8. Verwenden Sie den Bewässerungscomputer nicht bei Betriebsdrücken unter 0,5 bar (7,3 psi) oder über 12 bar (174 psi).
9. Installieren Sie den Bewässerungscomputer weder in Schächten noch unter der Erde oder in Innenräumen.
10. Verwenden Sie den Bewässerungscomputer nicht mit anderen Flüssigkeiten als Wasser oder mit Chemikalien.
11. Tauchen Sie den Bewässerungscomputer nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.

DE Allgemeine Eigenschaften

Der Bewässerungscomputer ermöglicht die Bewässerung mit der Auswahl unter 19 voreingestellten Programmen unterschiedlicher Dauer und Häufigkeit. Auf diese Weise kann die Bewässerung einwandfrei auf jede Anforderungen abgestimmt werden.
Der Bewässerungscomputer wird mit zwei 1,5 V AA (LR6) Alkaline-Batterien versorgt, die für eine ganze Saison ausreichen: Eine Bildschirmmeldung zeigt an, wann ein Auswechseln erforderlich ist.

- Anschluss für Wasserhahn mit 3/4" Innengewinde mit inspizierbarem und waschbarem Filter
- Quick-Click System Steckkupplung für Bewässerungskreis oder Anschluss mit 3/4" Außengewinde
- Bewässerungscomputer, nach Installation schwenkbar
- Stromversorgung: 2 1,5 V AA (LR6) Alkaline-Batterien
- Anzahl voreingestellter Programme: 19
- Verzögerung der Bewässerung um 1 bis 23 Stunden
- Einwandfrei abgedichtete Tasten
- Hinterbeleuchtetes Display, um die Einstellungen auch im Dunklen mühelos ablesen zu können
- Voreinstellung einer 5-minütigen manuellen Bewässerungsfunktion für den Test und die Wartung der Anlage, ohne Änderungen am gewählten Programm vorzunehmen
- Regensensor-Anschluss: 1 (verkabelter oder Funk-Regensensor - auf Wunsch)

Legende (Abb. 1):

1. Anschluss für Wasserhahn mit 3/4" Innengewinde und Überwurfmutter
2. Inspizierbarer und waschbarer Filter
3. Schutzdeckel
4a. Kreis: Anschluss mit 3/4" Außengewinde
4b. Kreis: Steckkupplung Quick-Click System

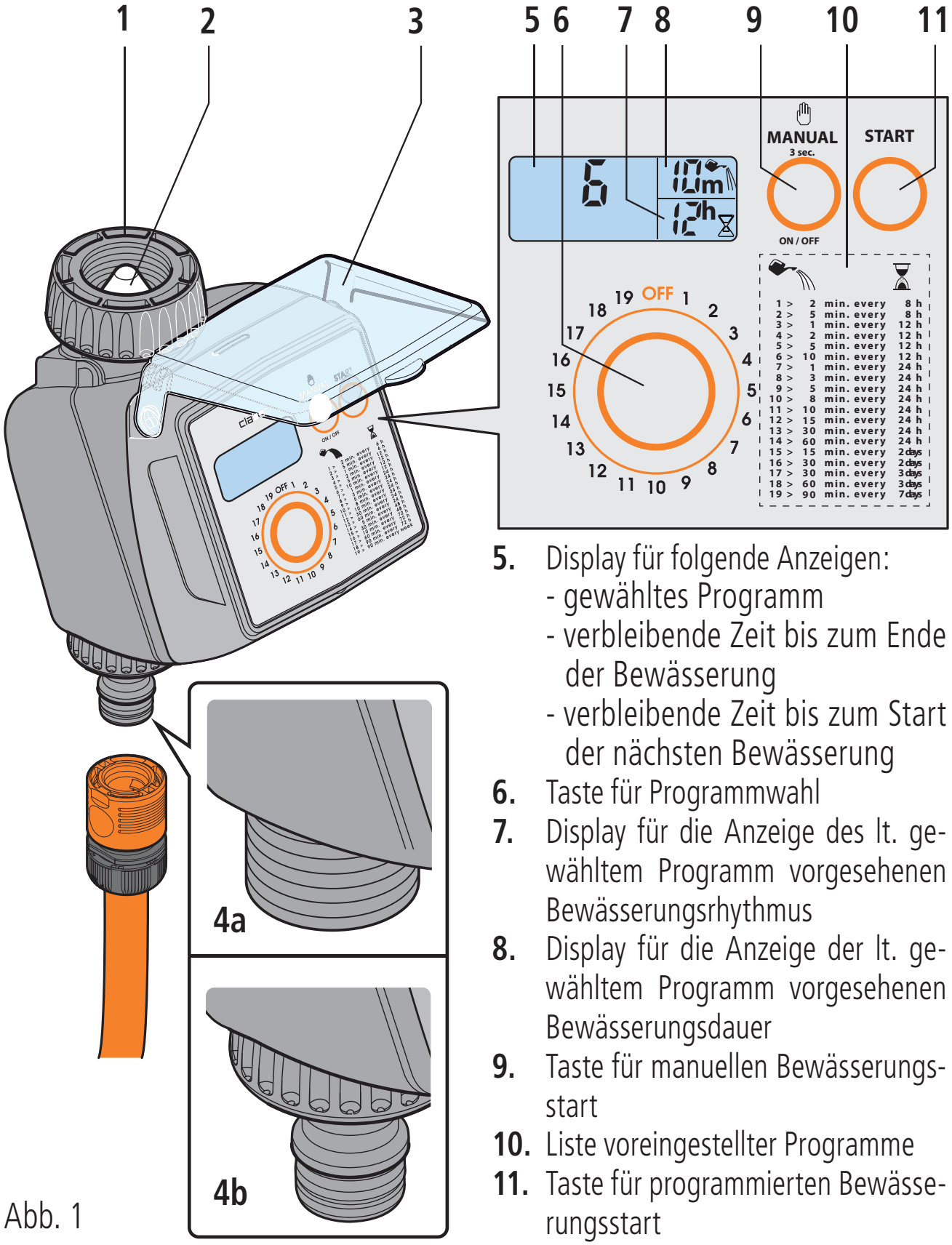


Abb. 1

5. Display für folgende Anzeigen:
   - gewähltes Programm
   - verbleibende Zeit bis zum Ende der Bewässerung
   - verbleibende Zeit bis zum Start der nächsten Bewässerung
6. Taste für Programmwahl
7. Display für die Anzeige des lt. gewähltem Programm vorgesehenen Bewässerungsrhythmus
8. Display für die Anzeige der lt. gewähltem Programm vorgesehenen Bewässerungsdauer
9. Taste für manuellen Bewässerungsstart
10. Liste voreingestellter Programme
11. Taste für programmierten Bewässerungsstart

DE Einlegen der Batterien

Für den Betrieb des Bewässerungscomputers sind 2 1,5 V AA (LR6) Alkaline-Batterien erforderlich; bei durchschnittlich 3 Bewässerungen täglich sind diese für eine Bewässerungssaison ausreichend.

Gehen Sie zum Einlegen oder Wechseln der Batterien folgendermaßen vor (Abb. 2):

- Drücken Sie Taste ganz nach unten (1), wobei Sie gleichzeitig den vorderen Teil des Bewässerungscomputers (2) abnehmen.
- Nehmen Sie ggf. die entladenen Batterien heraus.
- Legen Sie die neuen Batterien in das Fach ein; achten Sie auf die Polung (3) abnehmen.
- Schließen Sie den Bewässerungscomputer, indem Sie die beiden Teile aufeinander schieben, bis die untere Taste hörbar einrastet.

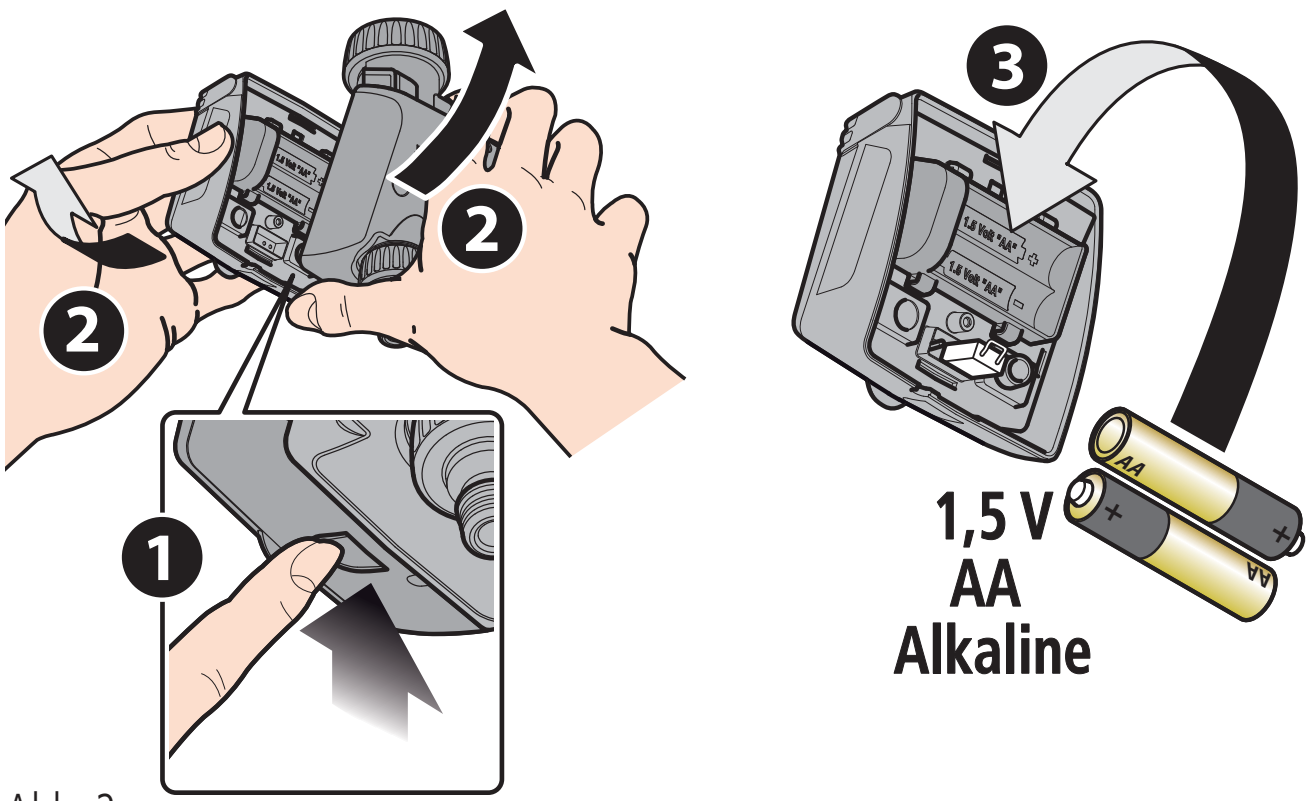


Abb. 2

Einlegen der Batterien

DE

Hinweis:

- Verwenden Sie ausschließlich Batterien vom Typ 1,5 V AA (LR6) Alkaline; tauschen Sie die Batterien zu Beginn jeder Bewässerungssaison aus.
- Kurz vor dem Entladen der Batterien blendet der Bewässerungscomputer das Symbol am Display ein; tauschen Sie die Batterien sobald wie möglich aus, wenn dieses Symbol angezeigt wird.
- Sind die Batterien restlos entladen, unterbricht der Bewässerungscomputer automatisch die ablaufenden Funktionen und schließt das Ventil.
- Die maximal zulässige Zeit für den Batterieaustausch beträgt ca. 2 Minuten; während dieser Zeit bleibt die Programmierung gespeichert. Sollten die Einstellungen jedoch verloren gehen, ist eine neue Programmierung des Bewässerungscomputers erforderlich.
- Entnehmen Sie die Batterien bei längerer Nichtverwendung des Bewässerungscomputers.
- Entsorgen Sie Altbatterien in den dafür vorgesehenen Sammelbehältern.

DE Installation

Installieren Sie den Bewässerungscomputer an einem Hauswasserhahn nach diesen einfachen Anweisungen (Abb. 3):

1. Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn mit 3/4" Außengewinde ausgestattet ist (verwenden Sie ggf. einen Adapter).
2. Schrauben Sie die Überwurfmutter des Anschlusses mit 3/4" Innengewinde auf den Wasserhahn. Achtung: Schrauben Sie die Überwurfmutter nur mit der Hand ohne Werkzeug fest (keine Zange verwenden).
3. Schließen Sie den Bewässerungskreis mithilfe der entsprechenden Anschlüsse an die Steckkupplung Quick-Click System oder den Gewindeanschluss an.

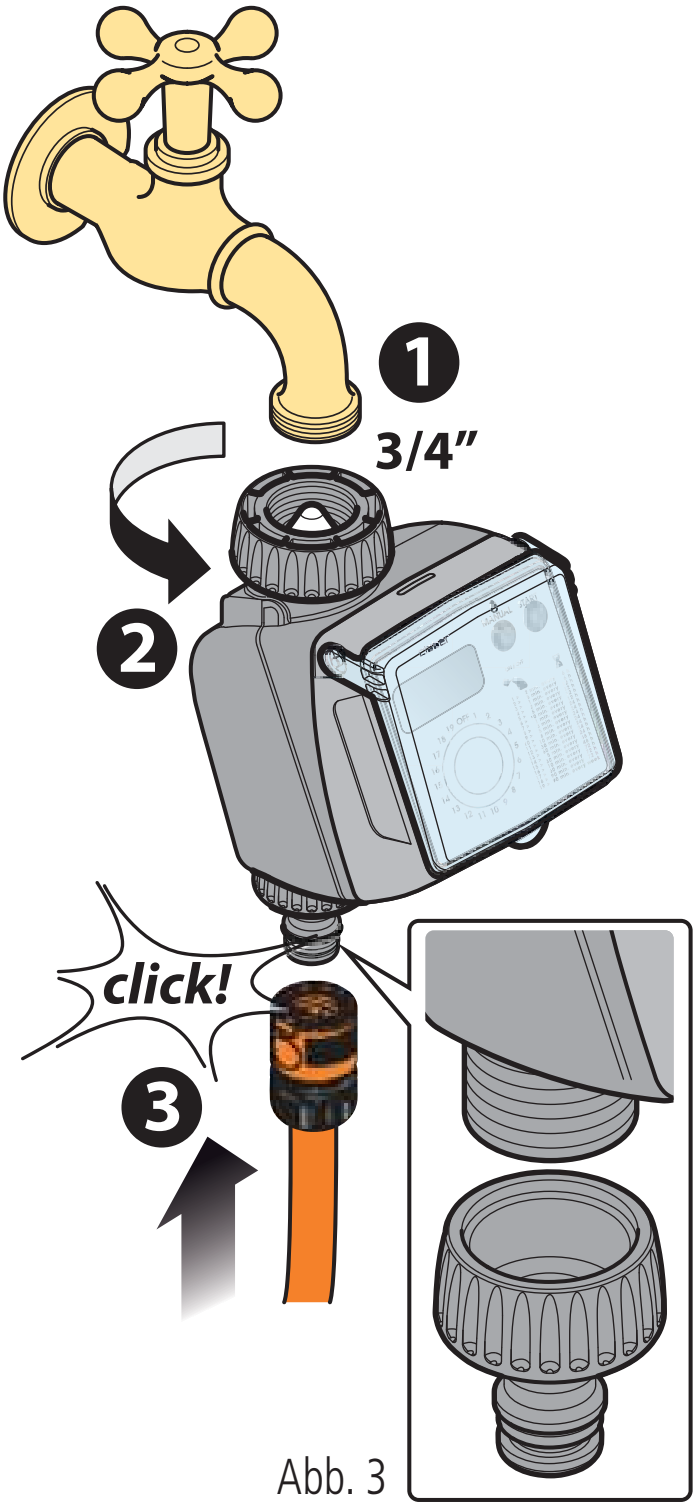


Abb. 3

- **Installieren Sie den Bewässerungscomputer weder in Schächten noch unter der Erde oder in Innenräumen.**
- **Verwenden Sie den Bewässerungscomputer nicht mit anderen Flüssigkeiten als Wasser oder mit Chemikalien.**
- **Verwenden Sie den Bewässerungscomputer nicht bei Betriebsdrükken unter 0,5 bar (7,3 psi) oder über 12 bar (174 psi).**

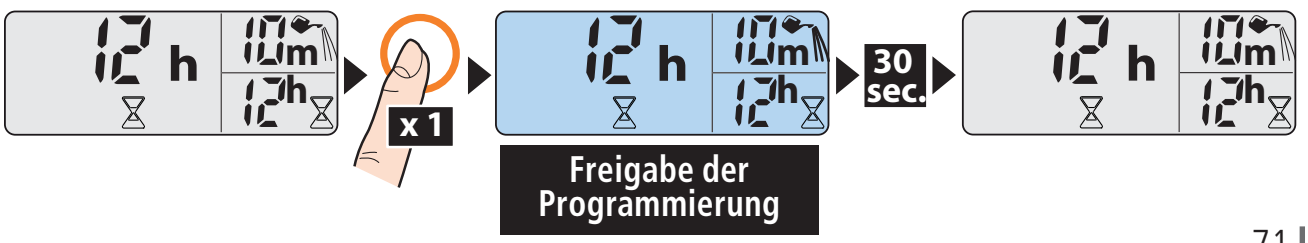
Programmierung

DE

Mit dem Bewässerungscomputer können Sie die Bewässerung unter 19 gespeicherten Programmen wählen: Dauer und Rhythmus der Bewässerung sind für jedes Programm vorgegeben und nicht vom Anwender änderbar.
Als Bedienungshilfe sind die Kenndaten jedes Programms in einer schematischen Zusammenfassung am Programmierteil angegeben.

1	>	2	min. every	8 h
2	>	5	min. every	8 h
3	>	1	min. every	12 h
4	>	2	min. every	12 h
5	>	5	min. every	12 h
6	>	10	min. every	12 h
7	>	1	min. every	24 h
8	>	3	min. every	24 h
9	>	5	min. every	24 h
10	>	8	min. every	24 h
11	>	10	min. every	24 h
12	>	15	min. every	24 h
13	>	30	min. every	24 h
14	>	60	min. every	24 h
15	>	15	min. every	2 days
16	>	30	min. every	2 days
17	>	30	min. every	3 days
18	>	60	min. every	3 days
19	>	90	min. every	7 days

- Durch Drücken einer beliebigen Taste können Sie die Hinterbeleuchtung bei ausgeschaltetem Display aktivieren.
- Die Tasten ermöglichen die Einstellung des Bewässerungscomputers nur bei beleuchtetem Display (Freigabe der Programmierung).
- Für eine längere Laufzeit der Batterien erlischt die Hinterbeleuchtung des Displays automatisch 30 Sekunden nach dem letzten Druck einer Taste.



PROGRAMMIERTE BEWÄSSERUNG

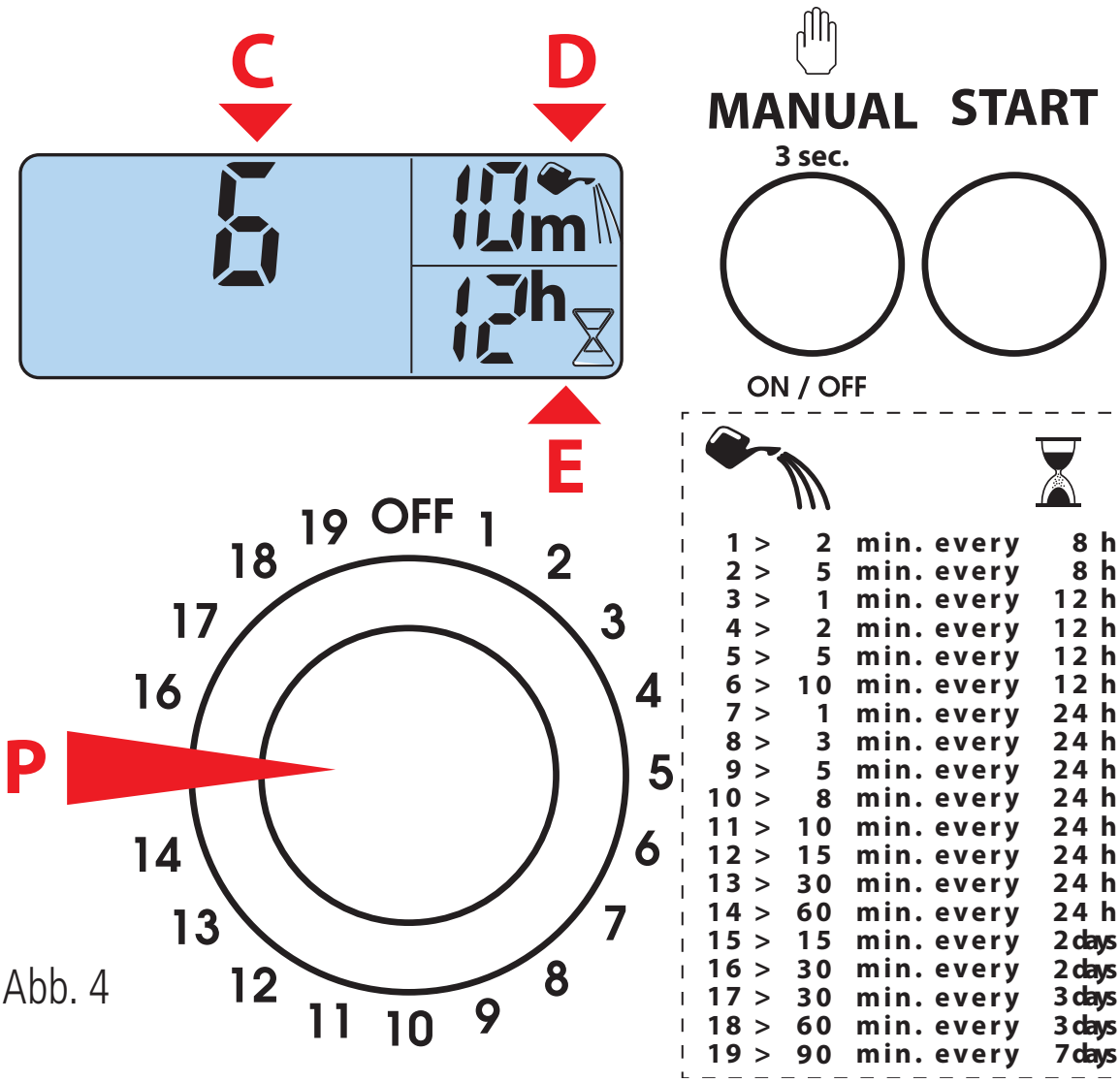


Abb. 4

1. Drücken Sie die Taste **„P"** einmal oder mehrere Male bis zur Auswahl des gewünschten Bewässerungsprogramms:
das gewählte Programm erscheint am Display **„C"**,
die Dauer der Bewässerung erscheint am Display **„D"**,
der Bewässerungsrhythmus (Zeitabstand zwischen zwei aufeinander folgenden Bewässerungen) erscheint am Display **„E"**.
Dauer und Rhythmus sind vorgegeben und vom Anwender NICHT änderbar.

2. Sie können Ihren Bedürfnissen entsprechend die erste Bewässerung sofort (Sofortstart) oder verzögert (Verzögerter Start) starten.

Sofortstart

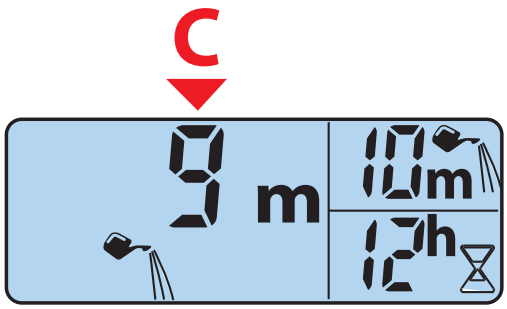


Abb. 4A

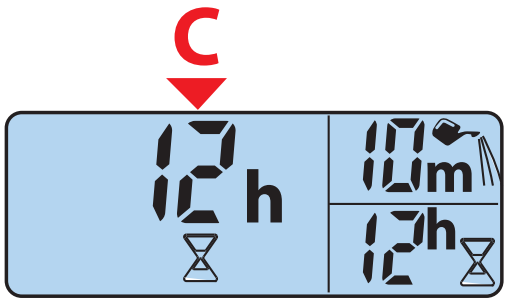


Abb. 4B

Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden nach der Programmwahl **1-mal** die Taste **„START"**: nach Loslassen der Taste und 3 Blinkimpulsen **„0 h"** startet sofort die automatische Bewässerung. Am Display **„C"** erscheint das Symbol als Hinweise für die ablaufende Bewässerung mit Angabe der verbleibenden Zeit bis zum Ende der Bewässerung (Abb. 4A).

Am Ende der Bewässerung erscheint am Display **„C"** das Symbol mit Angabe der verbleibenden Zeit bis zur nächsten Bewässerung (Abb. 4B).

Verzögerter Start

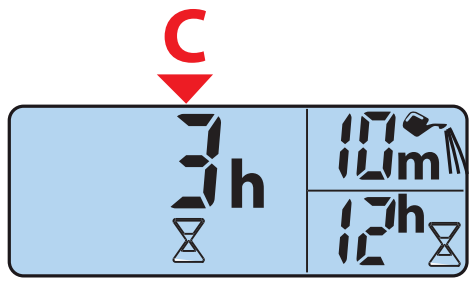


Abb. 4C

Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden nach der Programmwahl **mehrere** Male die Taste **„START"**, bis am Display **„C"** die Verzögerung im Bereich 1 bis 23 Stunden für den Start der automatischen Bewässerung erscheint (Abb. 4C).

Nach Loslassen der Taste und 3 Blinkimpulsen der eingestellten Stundenanzahl beginnt die Rückwärtszählung für den Start der automatischen Bewässerung, die am Display **„C"** über dem Symbol angezeigt wird.

Ändern des Bewässerungsprogramms

Wiederholen Sie die Programmierung entsprechend Abschnitt „Programmierte Bewässerung“ auf Seite 72; das eingegebene neue Programm ersetzt das vorherige ohne Bedarf weiterer Aktionen.

MANUELLE BEWÄSSERUNG

1. Drücken Sie die Taste **„MANUAL“** für mindestens 3 Sekunden -> der Handbetrieb bei ausgeschaltetem Ventil (OFF blinkt) wird aufgerufen.
2. Drücken Sie die Taste **„START“** -> die 5-minütige Bewässerung (Parameter vom Anwender nicht änderbar) startet mit Anzeige des Symbols .
   Drücken Sie erneut die Taste **„START“**, um die Bewässerung vorzeitig anzuhalten.
3. Stellen Sie zum Beenden des Handbetriebs sicher, dass das Ventil ausgeschaltet ist, und drücken Sie daraufhin mindestens drei Sekunden lang die Taste **„MANUAL“**.

Während des Handbetriebs werden ggf. ablaufende automatische Bewässerungen unterbrochen, die vorab eingestellten automatischen Programme aber weder gelöscht noch geändert.

RESET

Sie können die Werkseinstellungen des Bewässerungscomputers zu jedem Zeitpunkt durch gleichzeitiges Drücken der Tasten **„MANUAL“** und **„START“** für die Dauer von mindestens 10 Sekunden wiederherstellen.

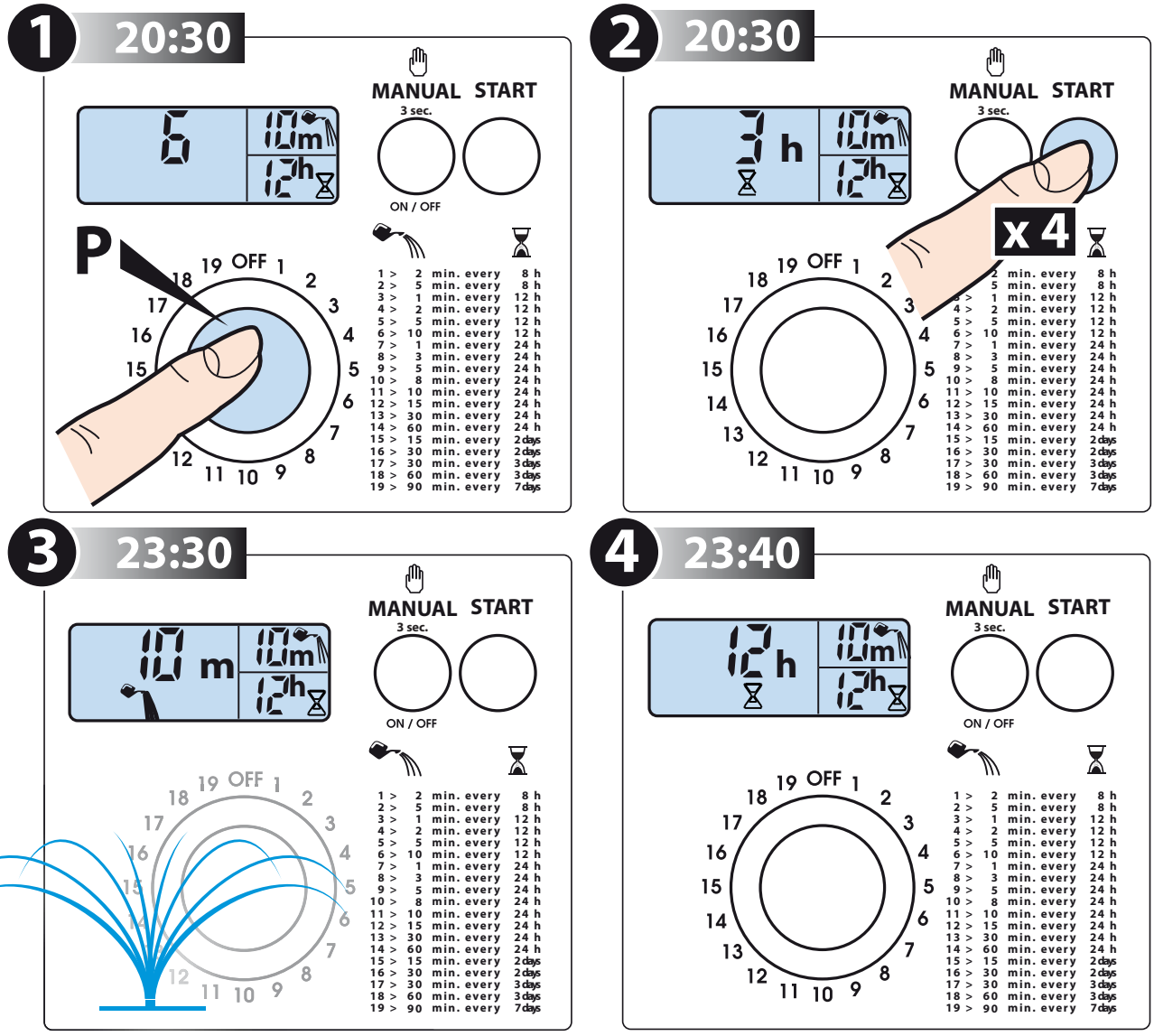
AUSSCHALTEN DES BEWÄSSERUNGSCOMPUTERS

Um den Bewässerungscomputer beispielsweise zur Aufbewahrung während der Winterpause auszuschalten, drücken Sie die Taste **„P“** einmal oder mehrere Male bis zur Anzeige des Symbols **„OFF“** und dann die Taste **„START“**.

BEISPIEL

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie um 20:30 Uhr die Bewässerung alle 12 Stunden für die Dauer von 10 Minuten ab 23:30 Uhr programmieren möchten:
- Drücken Sie die Taste „P“ sooft, bis Sie das Programm 6 wählen (10 Minuten alle 12 Stunden).
- Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden 4-mal die Taste „START“.

Die Bewässerung:
1) startet automatisch 3 Stunden nach dem Drücken der Taste (also um 23:30 Uhr);
2) wird alle 12 Stunden wiederholt (um 11:30 und um 23:30 Uhr des darauf folgenden Tags usw...)
3) dauert 10 Minuten.



DE Anschluss mit Claber Regensensor

Sie können einen verkabelten Regensensor (Rain Sensor Art. 90915) oder einen Funk-Regensensor (Rain Sensor RF Art. 90831 + Schnittstelle Rain Sensor RF Art. 8480) an den Bewässerungscomputer anschließen.
Der Regensensor meldet dem Bewässerungscomputer, wenn das darin gesammelte Regenwasser 5 mm (Regenstatus) übersteigt und wenn dieses verdunstet ist (normaler Betriebsstatus).
Der Bewässerungscomputer unterbricht die Bewässerung während des Regenstatus automatisch und blendet am Display die Auslösung des Regensensor ein (siehe Abschnitt „Statusanzeige des Claber Regensensor" auf Seite 78).

INSTALLATION DES CLABER REGENSENSOR

Der Regensensor wird an die entsprechenden Stromkontakte auf der Innenseite des Programmierteils nach Entfernen der Schaltbrücke von den Kontakten (Abb. 5 - 1) angeschlossen.

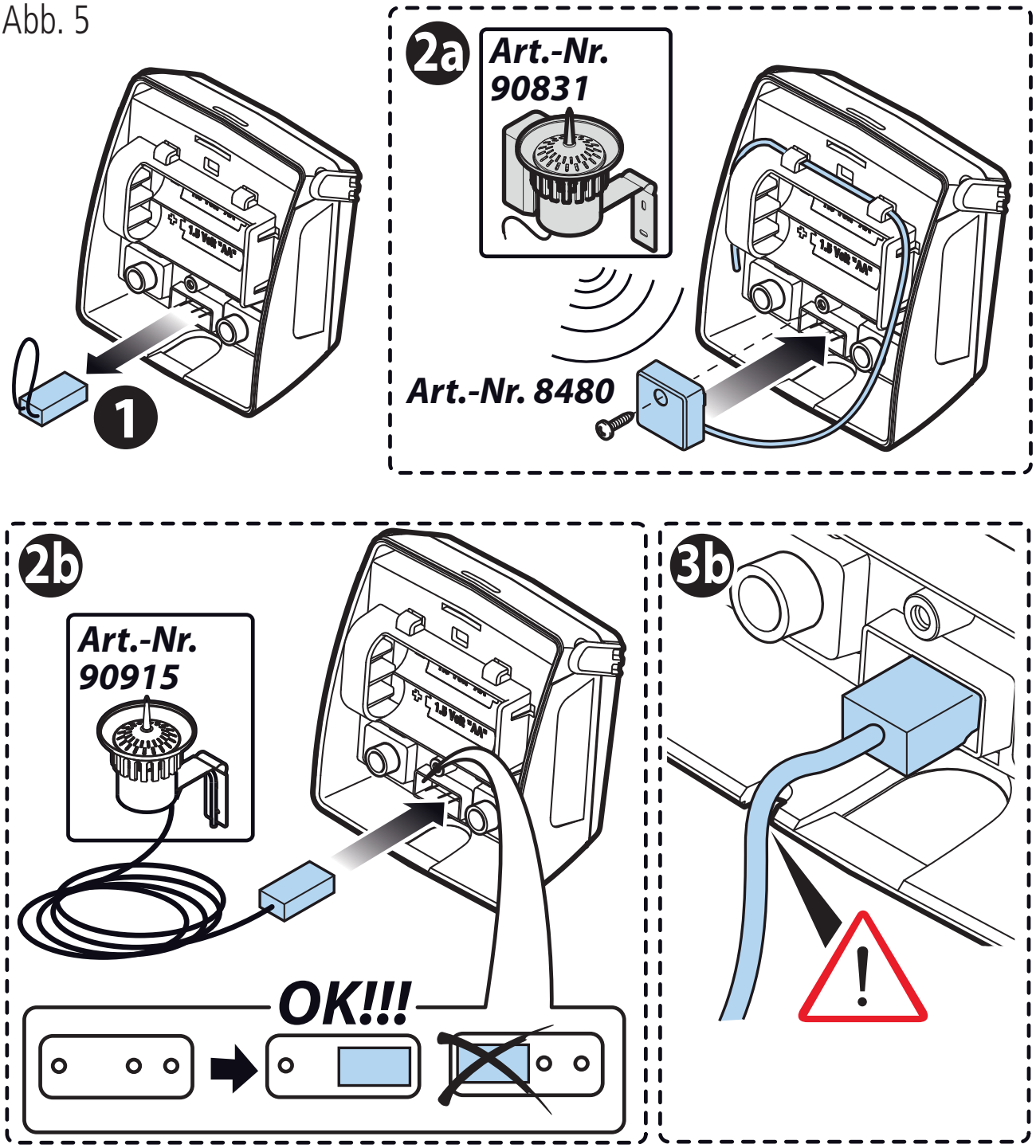
Bei Nichtbenutzung des Regensensor ist die Schaltbrücke an den Kontakten zu belassen.

1. RAIN SENSOR RF: Installieren Sie die Schnittstelle Rain Sensor RF und ziehen Sie die Drahtantenne durch die entsprechenden Ringe (Abb. 5- 2a).

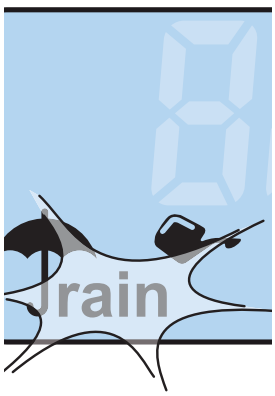
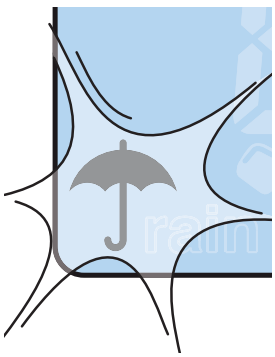
2. VERKABELTER RAIN SENSOR: Schließen Sie den Steckverbinder des Regensensor an (Abb. 5 - 2b). Vergewissern Sie sich, dass das 2-polige Kabel durch die entsprechende Führung an der Unterseite des Bewässerungscomputers eintritt (Abb. 5 - 3b).

Weiterführende Informationen über den verkabelten sowie den Funk-Regensensor und die Schnittstelle Rain Sensor RF entnehmen Sie bitte den jeweiligen Anleitungen.

Abb. 5



STATUSANZEIGE DES CLABER REGENSENSOR

	Kein Regensensor installiert oder, sofern installiert, mit weniger als 5 mm Regenwasser.	Die Bewässerungen erfolgen gemäß den Einstellungen des gewählten Programms.
	Der Regensensor enthält mindestens 5 mm Regenwasser und meldet dem zurzeit nicht bewässernden Bewässerungscomputer den anliegenden Regenstatus.	Die Bewässerungen sind bis zur Verdunstung des enthaltenen Wassers ausgesetzt. Die anschließenden Bewässerungen erfolgen gemäß den Einstellungen des gewählten Programms, sofern keine erneute Auslösung des Regensensor stattfindet.
	Der Regensensor enthält mindestens 5 mm Regenwasser und meldet dem zurzeit bewässernden Bewässerungscomputer den anliegenden Regenstatus.	Die ablaufenden und anschließenden Bewässerungen sind bis zur Verdunstung des enthaltenen Wassers ausgesetzt. Die anschließenden Bewässerungen erfolgen gemäß den Einstellungen des gewählten Programms, sofern keine erneute Auslösung des Regensensor stattfindet.
	**Nur bei Einsatz des Regensensor Rain Sensor RF.** Der Bewässerungscomputer hat seit mehr als 24 Stunden keine Kommunikation vom Regensensor RF empfangen.	Siehe Kap. "Diagnose" auf Seite 80.

Reinigung und Wartung

DE

Waschen Sie den Filter zu Beginn jeder neuen Saison und überprüfen Sie ihn in regelmäßigen Zeitabständen.
Gehen Sie zum Waschen des Filters folgendermaßen vor (Abb. 6):

- Schließen Sie den Wasserhahn und lockern Sie die Überwurfmutter (1).
- Ziehen Sie den Filter heraus (2).
- Waschen Sie den Filter unter fließendem Wasser (3).

Setzen Sie den gewaschenen Filter wieder ein und ziehen Sie die Überwurfmutter fest.

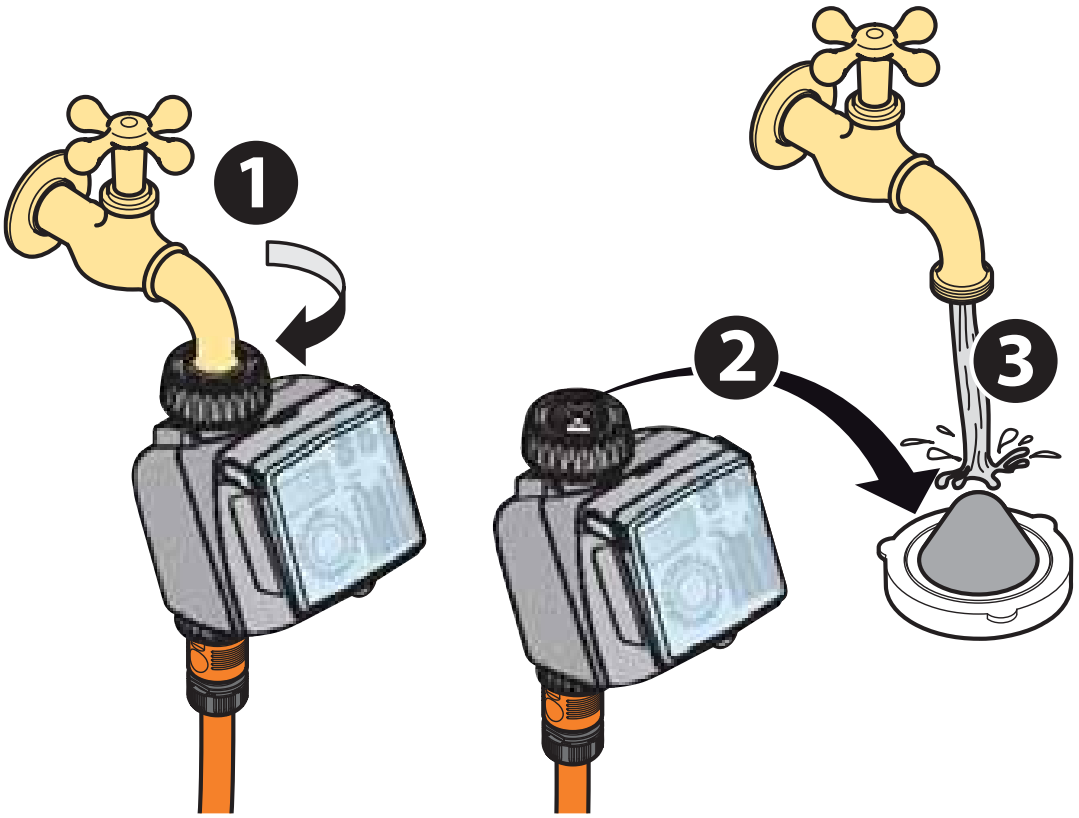


Abb. 6

Reinigen Sie bei Bedarf die Außenseite des Bewässerungscomputers mit einem in Wasser oder speziellem Reinigungsmittel getränkten weichen Tuch: Beachten Sie die Herstelleranweisungen zum Gebrauch des Reinigungsmittels.
Verwenden Sie kein Werkzeug oder abrasive bzw. säurehaltigen Reinigungsmittel.

Bewahren Sie den Bewässerungscomputer im Winter oder während Einsatzpausen an einem trockenen Ort bei einer Temperatur von mindestens 3 °C auf. Nehmen Sie die Batterien heraus.. Wenn Sie diese Empfehlung befolgen, halten die Batterien unter Umständen mehrere Saisons.

DE Diagnose

In folgender Übersicht finden Sie hilfreiche Tipps für den sicheren Umgang mit Störungen, die beim Betrieb der Bewässerungsanlage auftreten können.

PROBLEM	LÖSUNGEN
Der Bewässerungscomputer funktioniert nicht (Display ist erloschen)	*Die Batterien sind vollständig entladen oder nicht richtig eingelegt (für nähere Informationen siehe Kap. "Einlegen der Batterien" auf Seite 68).*
	Der Bewässerungscomputer ist defekt; verständigen Sie den CLABER Kundendienst für die Reparatur durch Ihren Händler.
Der Bewässerungscomputer funktioniert zwar (Display ist erleuchtet), doch die Bewässerung erfolgt nicht programmgemäß.	*Das Wassernetz ist geschlossen; öffnen Sie es.*
	Auslösung des Regensensor (für nähere Informationen siehe Kap. "Anschluss mit Claber Regensensor" auf Seite 76).
	Überprüfen Sie: *- den Zustand des Filters im Bewässerungscomputer und reinigen Sie diesen ggf. (für nähere Informationen siehe Kap. "Reinigung und Wartung" auf Seite 79);* *- den vorschriftsmäßigen Anschluss des Bewässerungskreises.*
	Probleme mit dem im Bewässerungscomputer integrierten Magnetventil; verständigen Sie den CLABER Kundendienst für die Reparatur durch Ihren Händler.
Das Schirmsymbol blinkt: der Bewässerungscomputer empfängt seit über 24 Stunden keine Informationen vom Regenfühler Rain Sensor RF	*Überprüfen Sie:* *- den Ladezustand der Batterien im Regensensor Rain Sensor RF (bei rot blinkender bzw. vollkommen erloschener LED des Regensensor Rain Sensor RF sind die Batterien entladen);* *- die geeigneten Bedingungen für die Funkverbindung: kontrollieren Sie, ob zwischen Regensensor Rain Sensor RF und Bewässerungscomputer größere Hindernisse vorkommen und ob der Regensensor Rain Sensor RF innerhalb des 30m Empfangsbereichs zum Bewässerungscomputer liegt;* *- ob der Regensensor Rain Sensor RF tatsächlich installiert ist.*

Technische Eigenschaften

DE

Stromversorgung:	2 1,5 V AA IEC (LR6) Alkaline-Batterien
Durchschnittliche Batterielaufzeit:	1 Jahr
Schutzart:	IP20
Betriebstemperatur:	3-50 °C
Betriebsdruck:	0,5 bar (7,3 psi) - 12 bar (174 psi)
Kunststoffe:	>ABS<
	>PC<
	>PBT GF20%<
	>POM<
	>TPE<
	>PA66 FG30%<

Entsorgung (RAEE)

Dieses Symbol am Produkt oder auf der Verpackung besagt, dass das Produkt nicht als normaler Siedlungsabfall eingestuft werden darf, sondern der zuständigen Stelle für das Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten zugeführt werden soll.
Indem Sie dieses Gerät sachgerecht entsorgen, leisten Sie einen Beitrag zum Verhindern möglicher schädlicher Auswirkungen, die durch eine unsachgemäße Entsorgung des Geräts hervorgerufen werden können.
Für nähere Informationen zum Recycling dieses Produktes wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung, den örtlichen Betreiber der Abfallentsorgung oder an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

DE Garantiebedingungen

Der Bewässerungscomputer ist ab dem mit Rechnung oder Kaufbeleg bescheinigten Kaufdatum für die Dauer von 3 Jahren garantiert. Der Garantieanspruch erlischt bei Umbau des Geräts oder Fehlen einer der Kaufbelege.

Gerätenummer vermerken

Garantiebedingungen

Claber garantiert, dass dieses Gerät weder Material- noch Fabrikationsfehler aufweist. Innerhalb von drei Jahren ab der Aushändigung an den Kunden übernimmt Claber kostenlos die Reparatur oder den Austausch von nachweislich defekten Bauteilen ausschließlich derjenigen Produkte, die unter normalen Einsatzbedingungen bei vorschriftsmäßiger Wartung verwendet und weder manipuliert noch umgerüstet wurden. Claber haftet nicht für Schäden durch unsachgemäße und bestimmungsfremde Benutzung, durch fehlerhafte Installation oder Verwendung des Produkts sowie nicht für Fremdprodukte, selbst wenn diese in Kombination mit den eigenen Produkten verwendet werden. Die Ware ist ausschließlich zu Lasten und auf Gefahr des Eigentümers unterwegs Kundendienstleistungen werden von den autorisierten Claber Werkstätten erbracht. Für weiterführende Informationen über die aktiven Kundendienststellen können Sie Claber Spa telefonisch unter der Nummer 0434 958836, per Fax unter der Nummer 0434 957193 oder per E-Mail an der Adresse info@claber.com erreichen. Alle weiteren Aspekte sind in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelt.

CE Konformitätserklärung

Claber S.P.A.

Via Pontebbana 22 - 33080 - Fiume Veneto - Pordenone

Unter voller Haftungsübernahme bestätigen wir, dass das Produkt:

8483 - Bewässerungscomputer mit einem Kreis

die europäischen Richtlinien 2006/95/EG, 2004/108/EG, 2002/95/EG, 2002/96/EG unter Bezugnahme folgender technischer Normen erfüllt IEC EN 60730-1:2002+A2:2009; IEC EN 60730-2-7 :2011; IEC EN 61000-6-1 :2007; IEC EN 61000-6-3 :2007 ; IEC EN 55014-2 :1998+A1 :2002 ; IEC EN 55014-1 :2008+A1 :2010 ; IEC EN 55022 :2009 ; IEC EN 55024 :1999+A1 :2002+A2 :2003

Fiume Veneto, 30.09.2011

CE 11

Der Verantwortliche

Ing. Aladino Pegolo